

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

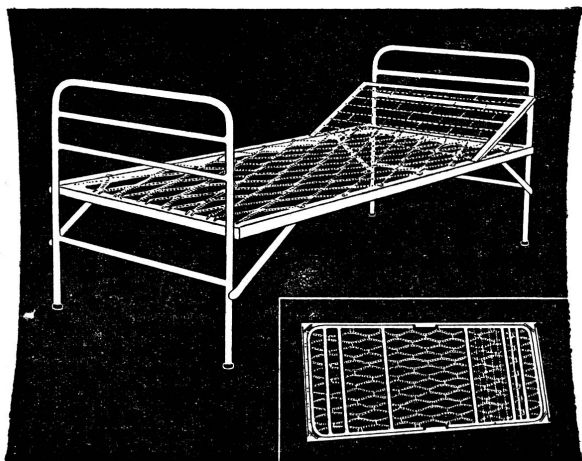
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SANITÄTS-BETTSTELLE

Die sinnreiche Konstruktion ermöglicht es, die Betten auf sehr kleinem Raum zusammenzulegen. Die Konstruktion weist besonders für die Lagerung grosse Vorteile auf.

Verlangen Sie Prospekte bei der
Embru-Werke AG., Rüti (Zürich) Tel. 23311

embru

stimmt über die Klippen hinweg. Ein guter Stern möge über unserer Tätigkeit leuchten, so wie er über dem Kurse gestanden.

Dr. von Schulthess, Alb. Appenzeller, wir danken Euch für das ans Gebotene. Dank auch dem Schweiz. Samariterbund und seinen Organen für das grosse Entgegenkommen, das uns den Kursbesuch ermöglichte. Unsere Pflichtjahre werden uns gewiss kein Muss sein. Kameradinnen und Kameraden, auf Wiedersehen 1946 in Bern. XR.

Ueber diesen gleichen Kurs ist uns noch folgender Bericht zugekommen: Mit Vorprüfung am 8. Juli, begann am 17. Aug. in Küsnacht am 26. Aug. befristeter Hilfslehrekurs unter der bewährten Leitung von Dr. med. von Schulthess aus Küsnacht. Als Instruktor fungierte Alb. Appenzeller, Zürich-Altstetten. 18 Anwärter waren Teilnehmer des arbeitsreichen, überaus instruktiven und fruchtbaren Kurses. Um 06.45 bereits ward zum Frühturnen angetreten, um 07.00 zum Morgenessen. Das eigentliche Arbeitsprogramm setzte um 07.45 ein. Es stellte meist bis über die Zeit des Nachtessens hinaus grosse Anforderungen an uns, endete aber mit zunehmend sich steigendem Interesse und brachte nutzbringende Anregungen. Im Strandbad demonstrierte uns Instruktor Brändli das Rettungsschwimmen. Es waren lehrreiche Stunden, die nachhaltig wirken. Instruktor Appenzellers Tochter zeigte, wie sie, erst vierzehnjährig, einen total erschöpften Mann mit Leichtigkeit ans rettende Ufer brachte. Einige Kursteilnehmer kamen nicht ungeschoren weg; ihnen wurden Alb. Brändlis «Unterwassermethoden» handgreiflich beigebracht. In einer Garage wurden Möbelwagen für den Abtransport Verwundeter zweckdienlich hergerichtet. Es war interessant zu sehen, welche Möglichkeiten zur Unterbringung aufgehängter Tragbahnen und der Schaffung von Sitzgelegenheiten für Leichtverletzte bestehen. Das ganze Arbeitsprogramm mit diesen eindringlichen Vorführungen war angetan, das ehrliche Bestreben nach Bewährung auszulösen. Wir denken gerne an unsere Küsnachter Zeit zurück und danken seiner verständnisvollen Einwohnerschaft und seinem Samariterverein für den uns gebotenen geselligen Abend recht herzlich sowie den verschiedenen Instrukturen für ihre Arbeit.

E. V.

Feldübungen.

Samaritervereine im Rafzerfeld. Sonntag, 26. Aug. trafen 56 Samariterinnen und Samariter der drei Vereine Hüntwangen-Wil, Rafz und Wasterkingen zusammen, zur gemeinsamen Feldübung. Die

La Maison de santé de Préfargier à Marin (Neuchâtel) demande pour entrée immédiate ou à convenir des

infirmières diplômées.

Prière de faire offres avec curriculum vitae.

La Direction.

Organisation lag in den Händen von Fr. M. Hablützel, E. Demuth und J. Schweizer. Es waren anwesend: Dr. M. Riedel, Zweidlen (Experte vom Schweiz. Roten Kreuz); Dr. A. Weber, Rafz (Vereinsarzt) und Jak. Riediker, Bülach (Vertreter des Schweiz. Samariterbundes), die mit grossem Interesse den Arbeiten der Samariterinnen und Samariter folgten. Auf der Unfallstelle (supponiert) wurde 17 Simulanten die erste Hilfe zuteil. Es gab Fixationen und Verbände anzulegen, Tragbahnen zu erstellen, um für den Transport über genügend Mittel zu verfügen. Der Transport in das errichtete Notspital erfolgte durch Tragen, durch Velos und mittels Pferd und Wagen. Im Notspital wurde jeder einzelne Fall durch die Experten geprüft. Die gute Arbeit verdiente Lob, die fehlerhafte wurde richtiggestellt. Nach getaner Arbeit folgte der gesellschaftliche Teil. Lob oder Tadel, letzterer soll nicht entmutigen, um fernerhin mit doppeltem Eifer an die Arbeit zu gehen, für das Samariterwesen einzustehen, wo es die Not erfordert und sich weiter auszubilden. Besten Dank an Dr. Riedel, Dr. Weber, J. Riediker sowie dem gesamten Hilfslehrpersonal.

Wollerau. Am 29. Juli trafen sich die Samariter aus Lachen, dem Finstern Wald und von Wollerau im Steinbruch Creola im Schöffli zu einer gemeinsamen Feldübung, die sehr interessant supponiert war. Frau A. Christen-Kessler, die rührige, initiative Präsidentin des hiesigen Vereins, entbot den zirka 70 Teilnehmern und beiden Experten herzlichen Willkomm. A. Fuchs, Hilfslehrer, Wollerau, gab die gutdurchdachte Supposition bekannt. Mit Opfer und Fleiss wurde während zirka zweieinhalb Stunden gearbeitet. Speziell seien erwähnt die Alpinisten, die bei der Abseilung der Verunglückten ihre Aufgabe vollbewusst und mit aller hingebenden Kraft vollbrachten. Auch in den übrigen Abteilungen, speziell beim Transport, der grosse Anforderungen stellte, konnte man hingebungsvolle Arbeit beobachten. Der Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, Gottlieb Portmann, Schindellegi, überbrachte die Grüsse des Zentralvorstandes und erstattete in markanten Worten Bericht über seine Eindrücke an der Übung, indem er der Hoffnung Ausdruck gab, es möge weiterhin so ernst und mit Fleiss gearbeitet werden; nur so können wir als echte Samariter den leidenden Mitmenschen helfen. Dr. med. A. Wolz, Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, betonte den ausgezeichneten Eindruck, den ihm die Übung hinterlassen habe. Im Namen des Kantonalverbandes schwyzerischer Samaritervereine sprach unser initiativer Kantonalobmann Edy Kalchauer, Lachen, sehr befriedigende Worte über die Leistungen der Alpinisten und Samariter und verdankte dem veranstaltenden Verein seine opferwillige Arbeit. Josef Oechslin, Präsident des Samaritervereins Einsiedeln, verdankte die Einladung zu dieser interessanten Feldübung. Im Rest. «Weingarten» lernten sich die Samariterfreunde noch besser kennen. Pius Mächler, Lachen, immer noch initiativer Samariterveteran, äusserte sich sehr befriedigt; er habe trotz vieljähriger Tätigkeit im Samariterwesen noch nie eine so wohlgelungene Übung miterlebt. Worte des Dankes und der Anerkennung richtete Hilfslehrer Paul Bachmann an die Teilnehmer, welche Worte von der Vereinspräsidentin unterstützt wurden. Auch der Berichterstatter schliesst sich ihnen an. P. B.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Limmattal u. Umg., Hilfslehrerverband. Sonntag, 30. Sept., Rest. «Krone», Urdorf, ganztägige Übung in Verbindung mit der Samaritervereinigung Amt und Limmattal. Thema: Die Organisation von Wettübungen mit praktischer Ausführung bzw. Auswertung am Nachmittag. Beginn 8.15. Näheres gemäss Zirkular.

Oberaargau, Samariterhilfslehrerverein. Für die Basler Reise finden unsere Teilnehmer das Programm unter der Sektion Langenthal. Von Huttwil, Herzogenbuchsee, Niederbipp und Murgenthal verkehren gute Anschlusszüge nach Langenthal, wofür die Fahrkarten selbst gelöst werden müssen. Von sechs Personen an können ebenfalls Kollektivbilletts nach Langenthal gelöst werden. Die LJB verausgibt Sonntagsbilletts.

Zürich u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband. Samstag, 22. Sept., 19.00, Nachtübung. Bitte Abend reservieren. Zirkular folgt.



Sektionen - Sections

Aarau. Dienstag, 18. Sept., 20.00, beginnt ein Krankenpflegekurs im Pestalozzischulhaus. Kursleitung: Dr. Fischer und unsere Hilfslehrerinnen. Die Anmeldeleiste hierfür liegt in der Gewerbehalle auf Kursgeld für Aktive Fr. 3.—, Kursdauer zirka zehn Wochen, zweimal wöchentlich. Wir empfehlen unsern Aktivmitgliedern, welche noch keinen Krankenpflegekurs mitgemacht haben, diese Gelegenheit zu benützen, um sich auf die Friedensarbeit umzustellen.

Altstetten-Albisrieden. Heute Donnerstag, 13. Sept., 20.00, Uebung nochmals im Schulhaus Feldblumenstrasse wegen Besetzung des Albisriederhauses.

Basel, Klein-Basel. Mitglieder, vergesst nicht, dass der Samariterkurs unter der Leitung von Dr. A. Haenel am 19. Sept. beginnt. Kurslokal Wettsteinschulhaus. Werbet fleissig!

Basel, Samariterinnen. Mitglieder, werbet fleissig für unsern am 18. Sept. beginnenden Samariterkurs unter Leitung von Dr. H. à Wengen. Anmeldungen sofort an Frl. H. Spühel, Mostackerstr. 1, Tel. 4 69 30.

Basel, St. Johann. Dienstag, 18. Sept., Beginn eines Krankenpflegekurses. Kursgeld: Mitglieder Fr. 4.—, Nichtmitglieder Fr. 5.—, exkl. Lehrbuch. Anmeldungen an Samariterverein St. Johann, Basel 18, Postfach 4, oder E. Fink, Tel. 2 03 91. Mitglieder, werbet für Neuanmeldungen! Sonntag, 7. Okt., 9.00, Besichtigung des Neubaus des Basler Bürgerspitals. Nähere Details folgen.

Bern-Samariter. Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Donnerstag, 20. Sept., 20.00, Uebung am Krankenbett. Monbijoustr. 25.

— Sektion Stadt. Nächste Monatsübung: Donnerstag, 20. Sept., 20.00, im Schulhaus Progymnasium, Weissenhausplatz 30.

Bern, Samariterinnen. Samariterübung: Donnerstag, 20. Sept., 20.00, im Speisesaal unter der Turnhalle des Monbijouschulhauses, Eingang braune Türe Kapellenstrasse, vis-à-vis Frauenarbeitsschule. Angewandte Knotenlehre für Transportimprovisation. Bitte, die erste Uebung nach den Ferien möglichst zahlreich zu besuchen.

Bern, Nordquartier. Samariterübung: Dienstag, 25. Sept., 20.00, im Primarschulhaus Spitalacker. Leitung: Hilfslehrer Uetz.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Donnerstag, 20. Sept., 20.00, Samariterübung im Sekundarschulhaus Laubegg, 3. St., Handarbeitszimmer. Ferner sind die Theoriestunden des Krankenpflegekurses, jeweils Mittwoch, zu besuchen. Zwei Abende, nach freier Wahl, gelten als obligatorisch. Präsenzheft liegt auf. Beginn 20.00. Spätere Störungen möglichst vermeiden.

Bipperramt. Uebung des Gesamtvereins im Schulhaus Oberbipp: Dienstag, 18. Sept., 20.00. Wichtige Besprechungen.

Bolligen. Eine erfreuliche Anzahl Aktiver hat sich für die uns vom Gemeinderat übertragene Sammlung für die Kriegsgeschädigten angemeldet. Weitere Anmeldungen sind erwünscht. Der Mütter- und Säuglingspflegekurs beginnt Montag, 24. Sept., 20.00, in Ostermündigen.

Bremgarten u. Umg. (Aarg.). Samariterübung: Mittwoch, 19. Sept., 20.00, im Zeichnungssaal.

Brugg. Gruppe Remigen. Uebung: 18. Sept., 20.00, im Schulhaus. Wir haben beschlossen, in Brugg einen Krankenpflegekurs unter der Leitung von Dr. Halter durchzuführen. Beginn 2. Okt. Bitte werbet dafür.

Bubikon. Der Besuch der Anatomie ist auf Sonntag, 23. Sept., festgesetzt. Abfahrt in Bubikon 8.39. Gilt als Uebung. Anmeldungen nehmen bis spätestens 18. Sept. entgegen: Frau B. Surber, Wolfhausen, und Frl. Trudy Zollinger, Handlung, Bubikon. Meldet euch rechtzeitig an wegen dem Mittagessen.

Buchberg-Rüdlingen. Freitag, 14. Sept., 20.00, Beginn des Krankenpflegekurses unter Leitung von Dr. med. W. Vonfobel im Schulhaus Egliisau.

Bümpliz-Riedbach. Wir benötigen für den Abzeichenverkauf am 29. Sept. für das Internationale Rote Kreuz einige Verkäuferinnen und Verkäufer. Anmeldungen bis 22. Sept. an Frl. D. Rindlisbacher, Keltenstr. 7, Tel. 4 66 98.

Dachsen. Donnerstag, 20. Sept., erste Kursstunde des Samariterkurses. Gilt für Aktivmitglieder als obligatorische Monatsübung.

Zu verkaufen eine

Sitzbadwanne emailliert, wenig gebraucht.

Anfragen sind zu richten an Fam. Irniger-Halter, Nd.-Rohrdorf (Aarg.).

Dietikon. Nächste Uebung: Mittwoch, 19. Sept., 20.00, im «Ochsen». Gruppenchefs, denkt an eure Aufgaben.

Egg-Oetwil. Montag, 17. Sept., 20.00, beginnt im Primarschulhaus Egg ein Samariterkurs. Kursleitung Dr. Spörri, Egg. Kursgeld Fr. 6.— inkl. Lehrbuch, für Aktivmitglieder Fr. 3.—. Während des Kurses fallen die Uebungen aus und an dessen Stelle sind monatlich zwei Kursabende zu besuchen. Die Kurstage werden später bekanntgegeben. Mitglieder, welche noch nicht vier Uebungen besucht haben, werden aufgefordert, diese nachzuholen.

Embrach. Freitag, 14. Sept., 20.00, im Schulhaus: Besprechung betr. Samariterkurs. Werbet Teilnehmer!

Engstringen u. Umg. Kursabende vom Samariterkurs: Montag u. Donnerstag, 20.15, im Schulhaus Unter-Engstringen. Die Monatsübungen September und Oktober fallen aus, dafür ist der Besuch von sechs Theorieabenden obligatorisch. Theorie jeweils Montags.

Flamatt-Neuenegg. Breakfahrt ins Blaue: Sonntag, 23. Sept., 7.00, Bahnhof Neuenegg. Alles inbegriffen Fr. 8.— und zweieinhalb MC. Anmeldungen bis 20. Sept., 20.00, an Frau Steinegger, Tel. 9 33 51.

Frauenkappelen. Uebung: Montag, 17. Sept., 20.00, im Schulhaus. Das Datum der Feldübung kann später bekanntgegeben werden.

Gäu. Praktische Uebung: Montag, 17. Sept., 20.00, im Schulhaus Neuendorf.

Goldach (St. G.). Nächste Uebung: Dienstag, 18. Sept., 20.00, im Lokal.

Gottstatt. Uebung: 19. Sept., 20.00. Fingerverbände.

Grenchen. Der Verein organisiert am 22. Sept., 20.00, im «Bad»-Saal einen urgemütlichen Heimatabend. Mitwirkende: Zytloggesellschaft Bern, Solojodlerin Heidy Bähler, Olten, Ländlerkapelle Bergbrünnli. Billette unbedingt vorbestellen, da die Plätze reserviert sind.

Hausen a. A. Während der Dauer des Samariterkurses keine Uebungen. Für Aktive sind zwei Abende pro Monat obligatorisch.

Herzogenbuchsee u. Umg. Anlässlich der Feldübung vom 9. Sept. wurde im Hotel «Sonne» ein blaukarrierter Schirm verwechselt. Diejenige Samariterin, welche im Besitze eines solchen ist, wird höflich gebeten, ihn Frau Schenk, Holz, Herzogenbuchsee zu übergeben.

Hinwil. Gemäss Vorstandsbeschluss werden die obligatorischen Monatsübungen (je am zweiten Mittwoch) während des Kurses weitergeführt. Der Besuch von Kursstunden kann nur empfohlen werden, ist aber jedem Aktivmitglied freigestellt.

Hirzel. Uebung: Dienstag, 18. Sept., 20.15, im alten Schulhaus.

Höngg. Nächsten Montag, 17. Sept., 20.00, Uebung im Schulhaus. Samstag/Sonntag, 15./16. Sept., Bergtour auf den Säntis. Zürich HB ab Samstag 13.43. Kosten: Bahn und Post Zürich—Schwägäp, Wasser-auen—Zürich ca. Fr. 15.—. Anmeldung Donnerstag, 13. Sept., 19.30, Schulhausplatz. Samstag und Sonntag, 29./30. Sept., führen wir eine Ausstellung durch als Auftakt des am 2. Okt. unter der Leitung von Dr. med. R. Pfister und Schw. Marie Schmid beginnenden Kurses für Mütter- und Säuglingspflege. Werbt kräftig für diesen Kurs! Wir zählen auf eure Mithilfe.

Kempttal. Uebung: Mittwoch, 19. Sept., 19.30, im Schulhaus Grafs- tal. Meldet euch für die Rheinfahrt.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

Annahme von Geldern

auf Sparhefte, Obligationen und Depots

Helft den hungernden
Kindern Europas und
unterstützt die
Wochenbatzen-
Aktion
des Schweizerischen
Roten Kreuzes!

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen
markante Heilerfolge
auch in veralteten Fällen

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH	Mittelstr. 45	Tel. 326077
BERN	Ensisgerstr. 36	Tel. 30103
BASEL	Missionstr. 42	Tel. 37200
LUZERN	Bergstr. 5	Tel. 24740

Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen - Prospekte

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benutzen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

Packungen zu 80 Stück, 6x8 cm oder 8x12 cm

FLAWA Schweizer Verbandstoff-
und Waffefabriken AG. Flawil

Klosters u. Umg. Sonntag, 23. Sept., führt der S.-V. Küblis-Luzein eine Feldübung in Partnun durch. Unsere Mitglieder sind zu dieser Übung eingeladen. Anmeldung unbedingt nötig bis Donnerstag, 20. Sept., 12.00, an W. Liver, Klosters. Abfahrt mit Zug 18.02 Samstag, 22. Sept.

Langenthal. Montag, 17. Sept., 20.15, Übung im Samariterhaus. Gleichzeitig Besprechung des Ausfluges nach Basel und Anmeldung. Am 23. Sept. reisen wir nach Basel und besuchen dort den Rheinhafen, den Zoologischen Garten und das Anatomische Institut. Langenthal ab 7.39, Rückkehr Langenthal an 20.04. Kosten für Bahn, Mittagessen usw. ca. Fr. 14.—. Anmeldung bis 21. Sept. an Ad. Bühler, Präsident.

Langnau-Gattikon. Oblig. Halbjahresversammlung: Samstag, 15. Sept., 20.00, im Rest. «Windegg», Albis.

Lausanne, Section dames. Nous vous rappelons que le port du brassard est obligatoire avec la tenue samaritaine. Une vente d'insignes au profit du Comité international de la Croix-Rouge aura lieu le 22 septembre. Nous avons besoin de beaucoup d'aide et vous prions de venir nombreuses à la séance d'organisation qui aura lieu vendredi soir, 14 sept., 20 h. 15, au local. Les samaritaines seront secondées par des enfants et ne vendront pas elles-mêmes dans la rue.

Lenzburg und Untergruppen Rapperswil, Möriken-Wildeg, Hunzenschwil. Für den vorgesehenen Ausflug auf den Weissenstein am 7. oder 14. Okt. belaufen sich die Bahnkosten auf ca. Fr. 6.50. Rucksackverpflegung. Demnächst werden die Übungen wieder aufgenommen. Nächste Nummern beachten. Wir flicken noch immer dreimal in der Woche in Lenzburg.

Lustdorf. Mittwoch, 19. Sept., 19.30, im Schulhaus Thundorf: Übung am Krankenbett, mit Schw. Frieda Klöti von Matzingen.

Mettmenstellen. Montag, 17. Sept., 20.00, Übung im Lokal.

Münchenbuchsee. Montag, 17. Sept., 20.00, im untern Schulhaus theoretische Übung über Blutverluste.

Nebikon. Donnerstag, 20. Sept., 20.00, Übung im «Adler».

Niederbipp. Werbet für den anfangs Oktober beginnenden Krankenpflegekurs. Leitung Dr. Jaggi. Anmeldungen nehmen bis 22. Sept. entgegen Frl. Martha Roth, Wyden, und Berty Bösiger. Der Ausflug nach Heiligenschwendi wurde auf 30. Sept. verschoben. Anmeldungen können bis zum gleichen Termin an Obgenannte erfolgen.

Niederglatt. Übung: Montag, 17. Sept., 20.00, Schulhaus. Wir sind vom S.-V. Rümlang zu einer halbtägigen Feldübung auf 23., event. 30. Sept., eingeladen. Nähere Auskunft sowie diesbezügliche Anmeldung anlässlich der Übung vom 17. Sept.

Oerlikon u. Umg. Donnerstag, 13. Sept., 20.00, oblig. Übung im Liguster-Schulhaus: Am Krankenbett, mit Schw. Rösly Wenk. Freimitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass lt. Statuten einige Übungen zu besuchen sind, ansonst die Zeitung verrechnet werden muss.

Otenbach. Übung: Montag, 17. Sept., 20.15, im alten Schulhaus.

Rümlang. Reserviert den Sonntagnachmittag, 23. Sept., für unsere Feldübung. Wir benötigen alle. Näheres in der nächsten Nummer.

Rüti (Zch.). Donnerstag, 13. Sept., 20.00, oblig. Vereinsübung im Kindergarten.

St. Gallen C. Mittwoch, 19. Sept., 20.00, Übung im Hadwigschulhaus. Für die am 6.—8. und 9.—11. Okt. in St. Gallen stattfindenden Hilfslehrer-Repetitionskurse werden Privatlogis benötigt. Bitte Anmeldungen an unsern Präsidenten.

St. Gallen-West. Samariterkurs. Vortrag: Dienstag, 18. Sept., 20.00, im Schulhaus Schönenwegen. Donnerstag, 20. Sept., 20.00, praktische Übung daselbst.

St. Georgen. Mittwoch, 19. Sept., 20.00, oblig. Kursvortrag, «Mühl-eck».

Solothurn. Anmeldungen für den diesen Herbst stattfindenden Krankenpflegekurs sofort an Präsident erwünscht. Samstag, 22. Sept., Besuch des vom S.-V. Grenchen veranstalteten Heimatabends. Mitwirkende: Zytloggegesellschaft Bern, Ländlerkapelle «Bergbrünnli», Solojodlerin Heidi Bähler usw. Anmeldungen an Präsident bis Montag, 17. Sept. Vorzugspreis für reservierten Platz Fr. 1.50. Solothurn West ab 20.00, Rückkehr 24.00. Werbet für Teilnehmer, insbesondere für Krankenpflegekurs.

Sulgen (Thg.). Nächste Übung: Montag, 17. Sept., 20.00, im Schulhaus Sulgen.

Thun. Voranzeige: Familienbummel: Sonntag, 23. Sept. Nähere Angaben folgen in der nächsten Nummer.

Turbenthal. Übung: Dienstag, 18. Sept., 19.45, im Lokal. Wichtige Traktanden.

Uetendorf-Thierachern. Feldübung mit S.-V. Krattigen: Sonntag, 23. Sept., 10.00, in Krattigen. Wenn Mittagessen (Fr. 2.50) erwünscht ist, bitte Anmeldung bis 20. Sept. bei Fritz Bühlmann. Näheres folgt noch in der nächsten Nummer.

Urdorf. Letzte Verbandrepetition: Mittwoch, 26. Sept., 20.30, im Schulhaus. Wettübung: Sonntag, 30. Sept., nachmittags, in Urdorf.

Wetzikon u. Umg. Quartalversammlung: Samstag, 15. Sept., 20.00. Der Versammlungsort wird im Tagblatt «Freisinnig» am Freitag bekanntgegeben. Wichtige Verhandlungen. Von 19.30 an Bezug der ausstehenden Rotkreuzkalender-Gelder und der Bussen für unentschuldigste Absenzen pro 1945.

Wiesendangen u. Umg. Nächste Übung: Mittwoch, 19. Sept., 20.15, im neuen Schulhaus.

Winterthur-Stadt. Dienstag, 18. Sept., Übung im Freien: Verkehrsunfälle. Besammlung der Mitglieder 20.00 beim Lokal: Technikum. Sonntag, 23. ev. 30. Sept., Vereinsausflug an den Untersee. Winterthur ab 7.28 über Weinfelden - Gottlieben - Mannenbach, daselbst Mittagessen und Gelegenheit zum Besuch von Schloss Arenenberg oder Eugensberg. Mannenbach ab 14.20 mit Schiff nach Stein a. Rh. Schaffhausen an 16.20. Winterthur an 18.31. Anmeldung zu dieser reizvollen Fahrt kann an der Übung vom 18. Sept. erfolgen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird mit Kollektivbillett gereist. Ungefähre Reisekosten Fr. 12.—. Samstag/Sonntag, 22./23. Sept., Sammlung (Plakettenverkauf) für das Internationale Rote Kreuz. Wir benötigen noch einige Sammlerinnen. Wer meldet sich am 18. September? Ausserdem führen wir im Oktober einen Samariter-Repetitionskurs durch, zu dem wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Näheres mit Zirkular demnächst.

Wülflingen. Übung: Dienstag, 18. Sept., 20.00, unter Leitung von Dr. Zoller. Verkehrsunfälle. Sammlung bei der Wespi-Mühle.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelngasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Ollen, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelngasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Ollen, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.